Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Verhandlungen des ... Allgemeinen Landtags des Großherzogtums Oldenburg

Staat Oldenburg

Oldenburg, [O.], Landtag 7.1854 - 29.1904

Berichtigungen

urn:nbn:de:gbv:45:1-151027

Visual Library

Berichtigungen

zu dem Berichte, betreffend den Entwurf der Strafprozeßordnung (Anlage 132. S. 689 ff.).

S. 689 Sp. 2 Z. 6 v. o. statt „bei vorhandenen" lies „bei den vorhandenen".

S. 689 Sp. 2 Z. 4 v. u. statt „Muß" lies „Mußte".

S. 690 Sp. 1 Z. 15 v. o. die Worte: „und damit der Rechtsunsicherheit" sind zu streichen.

S. 690 Sp. 1 Abs. 2 Z. 8 statt „beendigte" lies „beendigt".

S. 690 Sp. 2 Abs. 2 Z. 2 v. u. statt „auf diesem" lies „auf diesen".

S. 691 Sp. 2 Z. 7 v. o. statt „beschränkter" lies „beschränkterer".

S. 691 Sp. 2 Abs. 2 Ziff. 2 statt „einzuschalten" lies „eingeschaltet".

S. 692 Sp. 1 in der Mitte statt „Beweisaufnahmen" lies „Beweisaufnahme".

S. 692 Sp. 1 Z. 4 v. u. zwischen „nicht vorgenommen" ist einzuschalten „öffentlich".

S. 693 Sp. 1. in der Mitte vor „eine allgemeine" ist zu setzen „aber", — und zwei Zeilen später statt „in dem Art." „in den Art."

S. 694 Sp. 2 Z ff. 3 Z. 1 statt „polizeiliche" lies „politische".

S. 696 Sp. 1 Abs. 1 Z. 5 hinter „dürfen" ist ein Kolon zu setzen, ferner daselbst in Z. 6. v. u. statt „anerkannt" „anerkennt", — endlich daselbst in Z. 3 v. u. „daß er" statt „daß es".

S. 696 Sp. 2 Abs. 1 in Z. 6 v. o. „in welchem" statt „in welchen", — und ebendaselbst in Z. 18 „müßte" statt „mußte".

S. 697 Sp. 2 Z. 3 v. o. statt „im Auslande strafbaren" lies „im Auslande — strafbaren".

S. 697 Sp. 2 Z. 16 v. o. statt „jener" lies „jene".

S. 698 Sp 2 Z. 17 v. u. statt „nach" lies „noch", und Z. 12 v. u. statt „einzuschalten" „eingeschaltet".

S. 699 Sp. 2 Z. 25 v. u. statt „Ueberdies erscheinen" lies „Ueberdies schienen".

S. 700 Sp. 1 Z. 3 v. o. statt „in der" lies „durch die", und in Z. 8 daselbst ist vor „vollständig" einzuschalten „die Untersuchung".

S. 700 Sp. 1 Z. 19 v. u. statt „gebildet" lies „gebilligt".

S. 703 Sp. 2 Z. 11 v. u. statt „anzuerkennen" lies „anzumerken".

S. 701 S 2 zu Art. 224 statt „alle ihr" lies „alle ihm".

S. 705 Sp. 1 Z. 8 v. u. statt „der Staatsanwaltschaft" lies „des Staatsanwaltes".

S. 707 Sp. 2, zu Art. 252. In der dritten Zeile ist das Wort „Art" zu streichen.

S. 708 Sp. 1 Z. 4 v. o. statt „bezweckte" lies „bezweckt".

S. 708 Sp. 1 Z. 11 v. u. ist das Wort „indeß" zu streichen.

S. 712 Sp. 1 Z. 22 v. u. statt „s. g. eigenen" lies „so zu sagen eigenen".

S. 712 Sp. 1 Z. 15 v. u. ist das Wort „etwa" zu streichen, — und eben daselbst in Z. 9 v. u. statt „genannten" zu setzen „genannte".

Z. 712 Sp. 2 Z. 26 v. u. statt „dennoch z. B." lies „doch z. B."

S. 715 Sp. 1 Z. 19 v. o. statt „stehe" lies „steht", — und ferner in Z. 8 u. 4 v. u. statt „von" „vor", bez. statt „vollständigen" „selbstständigen".

S. 716 Sp. 1 Z. 3 v. o. statt „Nachlässigkeit" lies „Nichtigkeit".

S. 716 Sp. 2 Z. 5 v. o. statt „Verfügung" lies „Verfügungen".

S. 717 Sp. 1 Z. 11 v. o. statt „gilt" lies „giebt".

S. 719 Sp. 1 zu Ziff. 4. statt „sogar" lies „zwar", und statt „kann wie die" (in Z. 7.) lies „kann nie die".

S. 720 Sp. 1 Z. 7 v. o. statt „Belegter mit" lies „Belegter als mit", — und etwas später statt „Informirung" „Infamirung". In demselben Absatze ist in Z. 4 v. u. statt „sie etwa" zu lesen „sie auch etwa".

S. 720 Sp. 2 Z. 1 v. o. statt „Vorbereitung" lies „Verbreitung", — und Z. 7 v. o. statt „der dem" „der von dem".

S. 722 Sp. 1 Z. 2 v. u. statt „am" lies „vom".

S. 724 Sp. 1 Z. 3 v. u. statt „sogar die" lies „sogar der".

Landesbibliothek Oldenburg

S. 724 Sp. 2. Der Absatz „Auf der andern Seite — Schwurgerichts Wohnenden" gehört erst auf S. 725 vor „Zu Art. 43."

S. 725 Sp. 1 Z. 20 v. u. statt „welche" lies „welchen".

Die übrigen kleinen Druckfehler, insbesondere in der Interpunktion, ergeben sich von selbst.

Anlage 133.

An den Landtag des Großherzogthums.

Die Ausgaben für den Landtag und die Provinzialräthe zu Eutin und Birkenfeld machen voraussichtlich eine Ueberschreitung der nach dem Voranschlage für die gegenwärtige Finanzperiode im Gesammtbetrag von 35,000 Thlrn. bewilligten Mittel um etwa 6000 Thlr erforderlich, da der Aufwand für den neunten und zehnten Landtag ꝛc. pl. m. 25,000 Thlr. betragen hat und, soweit sich zur Zeit übersehen läßt, die Kosten des eilften Landtags, sowie der im Herbste dieses Jahres zusammen zu berufenden Provinzialräthe der Fürstenthümer, auf etwa 16,000 Thlr. anzuschlagen sind. Bei der Ungewißheit, ob die zu §. 26. des Voranschlags bewilligten Mittel zur Deckung des bezeichneten Mehrbedarfs ausreichen werden, muß die Staatsregierung sich zu dem Antrage veranlaßt finden:

der geehrte Landtag wolle zu §. 1. der Ausgaben des Voranschlags der Centralcasse für die laufende Finanzperiode die Summe von 6000 Thlrn. nachbewilligen.

Oldenburg, den 2. Juni 1857.

Staatsministerium.

v. Rössing.

Lier.

Landesbibliothek Oldenburg